

Turmalina Metals: 2. Phase des Bohrprogramms findet weitere hochgradige Gold-Silber-Kupfer Mineralisierungen

28.08.2020 | [DGAP](#)

- darunter 109m mit 4,4g/t Au, 109g/t Ag und 1.1% Cu (7,5g/t Goldäquivalent)

Vancouver, 28. August 2020 - [Turmalina Metals Corp.](#) ("Turmalina" oder das "Unternehmen") (TSXV:TBX - WKN:A2PVJL) freut sich, bekannt zu geben, dass die ersten drei Bohrlöcher unseres Phase-Zwei-Bohrprogramms (~5000 Meter) beim San Francisco Projekt ("San Francisco" oder das "Projekt") breite Abschnitte einer hochgradigen Gold-Silber-Kupfer-Mineralisierung bei der Brekzie San Francisco de Los Andes ("SFdLA") durchschnitten haben. Bedeutende Abschnitte sind in Tabelle 1 unten angegeben und beinhalten:

- 83 m mit 4,4 g/t Au, 82 g/t Ag & 0,43% Cu (5,9 g/t AuEq) aus 25 m (SFDH-011)
- Einschließlich 41m @ 7,03 g/t Au, 91 g/t Ag & 0,51% Cu (8,76 g/t AuEq) aus 27m
- 109 m bei 4,94 g/t Au, 109 g/t Ag & 1,1% Cu (7,55 g/t AuEq) aus 12 m (SFDH-012)
- Einschließlich 27m @ 9,02 g/t Au, 94 g/t Ag & 1,08% Cu (11,4 g/t AuEq) aus 31m
- Einschließlich 3m @ 13,8 g/t Au, 111 g/t Ag & 0,08% Cu (15,3 g/t AuEq) aus 15m
- Einschließlich 6,7m @ 7,43 g/t Au, 58 g/t Ag & 0,15% Cu (8,35 g/t AuEq) aus 65m
- Einschließlich 11m @ 5,59 g/t Au, 134 g/t Ag & 1,34% Cu (8,75 g/t AuEq) aus 98m
- 74m @ 1,1 g/t Au, 48 g/t Ag & 0,41% Cu (2,2 g/t AuEq) aus 88m (SFDH-013)
- Und 13m @ 0,9 g/t Au, 51 g/t Ag & 0,54% Cu (2,1 g/t AuEq) aus 179m

Diese hochgradigen Kreuzungen sind sowohl in die Tiefe als auch seitlich offen. Die im Bohrkern beobachteten Brekzientexturen bestätigen, dass die aktuellen Abschnitte mit der obersten Spitze des Brekziensystems in Zusammenhang stehen. Die Mineralisierung im oberen Teil der Turmalinbrekzien kann eine andere Ausrichtung als die Ausrichtung des Brekzienrohrs aufweisen (z.B. die Bildung flach liegender "Decken"-Zonen): Sollten die oben genannten Bohrabschnitte in einem schrägen Winkel zur Mineralisierung verlaufen, dann wird die tatsächliche Breite der Mineralisierung geringer sein als die gemeldeten Abschnitte. Weitere Bohrungen und geologische Modellierung sind erforderlich, um die Geometrie der Mineralisierung innerhalb der SFdLA-Brekzie einzugrenzen.

Das laufende Phase Zwei Bohrprogramm erprobt Erweiterungen der hochgradigen Gold-Kupfer-Silber-Mineralisierung, die in der ersten Phase der Bohrungen, die das Unternehmen 2019 abgeschlossen hat, entdeckt wurden und welche folgende Abschnitte beinhalteten: 36,9m @ 6,3 g/t Au, 122 g/t Ag & 0,88% Cu (8,7 g/t AuEq, SFDH-001) sowie 85,3m @ 4,4 g/t Au, 109 g/t Ag & 0,79% Cu (6,6 g/t AuEq, SFDH-002; siehe Pressemitteilung von Turmalina vom 2. Dezember 2019 für weitere Details).

Dr. Rohan Wolfe, Vorsitzender der Geschäftsführung, dazu:

"Diese hervorragenden ersten Ergebnisse unserer Phase-2-Bohrungen deuten darauf hin, dass sich die hochgradige Mineralisierung nicht nur in der Tiefe bei SFdLA fortsetzt, sondern dass sich das SFdLA-Brekzienrohr, wie in unserem geologischen Modell erwartet, in der Breite auszudehnen beginnt, wenn wir tiefer gehen. Im Rahmen unserer Bohrkampagne im Jahr 2019 wurde das SFdLA-Brekzienrohr bis zu einer Tiefe von 150 Metern getestet. Diese ersten Bohrlöcher der Phase 2 erproben das Brekzienrohr 30 bis 150 m unterhalb der Bohrlöcher von 2019 und haben ähnlich hohe Gehalte ergeben. Die meisten Turmalinbrekzien gelten mit 1 g/t Gold als goldreich - daher sind die breiten Abschnitte mit goldmineralisierten Brekzien, die in San Francisco 9-10 g/t Gold ergaben, wirklich bemerkenswert.

Da die hochgradige Mineralisierung in der Tiefe und seitlich offen ist, sind dies aufregende Zeiten für Turmalina Metals, und wir freuen uns darauf, den Markt über neue Bohrergebnisse sowohl bei SFdLA als auch bei den umliegenden Brekzien, die im Rahmen des aktuellen Programms getestet werden, auf dem Laufenden zu halten.

Mit dem kürzlichen Erwerb der benachbarten Grundstücke in Miranda haben wir auch unsere Bestände in der Region aktiv konsolidiert. Während unser Schwerpunkt nach wie vor sehr stark auf San Francisco liegt, haben wir auch unser Gesamtportfolio durch den Erwerb des Projekts Chanape in Peru, das eine Gruppe

von stark gold- und kupfer-mineralisierten Turmalinbrekzien enthält, gestärkt. Wir freuen uns darauf, weitere Informationen zu diesen neuesten Akquisitionen bekannt zu geben, sobald wir die Arbeiten vor Ort bei diesen Projekten abgeschlossen haben".

Die Bohrungen beim San Francisco Projekt werden fortgesetzt, wobei bisher 14 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 3890 m abgeschlossen wurden. Zehn dieser Bohrlöcher erprobten das SFdLA-Brekzienrohr, während vier Bohrlöcher zwei Brekzienziele erprobten, die während des Sommerfeldprogramms identifiziert wurden. Die Untersuchungsergebnisse für die ersten drei Phase-2-Löcher haben wir erhalten und diese sind in dieser Pressemitteilung aufgeführt. Proben von weiteren drei Löchern wurden zur Untersuchung an ein privates Labor geschickt, und die Bohrkern der übrigen Löcher werden derzeit protokolliert und beprobt, bevor sie zur Untersuchung verschickt werden. Die aktuellen Bohrungen zielen darauf ab, die Mineralisierung bei SFdLA nach unten zu erweitern und auf seitliche Erweiterungen zu testen. Darüber hinaus testet das aktuelle Programm vier von über sechzig Gold-Kupfer-mineralisierten Brekzien, die während des Sommerfeldprogramms identifiziert wurden.

Hole ID	From	To	Interval	Au g/t	Ag g/t	Cu %	Pb %	Zn %	AuEq g/t
SFDH-011	25	108	83	4.40	82	0.43	0.74	0.52	5.93
SFDH-011	27	68	41	7.03	91	0.51	0.23	0.02	8.76
SFDH-012	12	121	109	4.94	109	1.13	0.23	0.06	7.55
SFDH-012	15	18	3	13.78	111	0.08	0.14	0.01	15.28
SFDH-012	31	58	27	9.02	94	1.08	0.15	0.01	11.37
SFDH-012	65	71.7	6.7	7.43	58	0.15	0.17	0.03	8.35
SFDH-012	98	109	11	5.59	134	1.34	0.54	0.14	8.75
SFDH-013	88	162	74	1.1	48	0.41	0.36	0.42	2.16
SFDH-013	179	192	13	0.9	51	0.54	0.04	0.08	2.14

Tabelle 1: Bohrlochabschnitte der Phase 2 von Turmalinas Bohrungen am Brekzienrohr San Francisco de Los Andes. Die äquivalenten Goldwerte (AuEq) werden unter der Annahme einer 100%igen Ausbeute unter der Annahme von 1900 USD\$/t oz Au, 25 \$/t oz Ag und 2,8 \$/lb Cu berechnet.

Neue Akquisitionen

Das Unternehmen konsolidiert weiterhin seine Beteiligungen im bergbaufreundlichen Bundesstaat San Juan und prüft zudem weitere interessante Möglichkeiten in Südamerika.

Miranda Liegenschaften, San Juan, Argentinien.

Im Rahmen unserer regionalen Konsolidierung rund um das Projekt San Francisco freut sich Turmalina bekannt zu geben, dass das Unternehmen über seine argentinische Tochtergesellschaft Aurora Mining S.A. eine Optionsvereinbarung mit Dritten zum Erwerb einer 100%-Beteiligung an den 17.690 ha großen Miranda Liegenschaften, die sich ~4 km östlich und nordöstlich unseres Projektgebiets befinden, abgeschlossen hat. Das Unternehmen kann eine 100%-Beteiligung an den Miranda-Grundstücken erwerben, indem es über einen Zeitraum von vier Jahren Barzahlungen in Höhe von insgesamt 225.000 USD leistet, wobei 150.000 USD der Zahlung im letzten Jahr fällig werden. Die Verkäufer behalten einen NSR von 1%, der für 300.000 USD erworben werden kann.

Die Miranda Liegenschaften decken ein großes Gebiet ab, das am östlichen Rand des San-Francisco-Projekts eine Gold- und Basismetall-Mineralisierung aufweist.

Chanape Projekt, Lima, Peru.

Als Teil der Strategie von Turmalina Metals, zahlreiche hochgradige Projekte in unserem Portfolio zu halten, freut sich das Unternehmen bekannt zu geben, dass es über seine peruanische Tochtergesellschaft Aurora Copper Peru S.A.C. eine Optionsvereinbarung mit Dritten zum Erwerb einer 100%-Beteiligung am Chanape Projekt im Distrikt Lima (Peru) abgeschlossen hat. Das Unternehmen kann eine 100%-Beteiligung an dem 680 ha großen Grundstück erwerben, indem es Barzahlungen in Höhe von insgesamt 3.410.000 \$ leistet und Explorationsausgaben in Höhe von 2.000.000 \$ über 5 Jahre tätigt, wobei 2,2 Mio. \$ der Barzahlung und 750.000 \$ der Explorationsverpflichtung im letzten Jahr fällig werden. Die Verkäufer behalten eine 2%ige Net Smelter Returns Royaltygebühr, von der das Unternehmen 1% (50%) des NSR für eine Zahlung von 1.200.000 USD erwerben kann.

Das Chanape Projekt beherbergt über 50 Turmalinbrekzien, jedoch konzentrierten sich frühere Explorationen auf das Testen der Porphyry-Kupfer-Molybdän-Mineralisierung auf dem Grundstück (d.h. 284 m mit 0,32% Kupfer, 82 ppm Molybdän und 6 g/t Silber). Die letzten beiden von den früheren Betreibern gebohrten Bohrlöcher erprobten zwei Turmalinbrekzien und ergaben die besten bisher auf dem Projekt gebohrten Abschnitte (d.h. 71m @ 1,92% Kupfer, 0,84 g/t Gold & 42 g/t Silber und 108m @ 2,0 g/t Gold & 41 g/t Silber). Diese Brekzien sind weiterhin größtenteils nicht untersucht worden und sind nach unten hin und entlang des Streichens offen. Turmalina Metals plant, die Turmalinbrekzien-Mineralisierung auf dem Projekt zu überprüfen und zu priorisieren.

Über das San Francisco Projekt, San Juan, Argentinien

Die sich über 3404 Hektar erstreckende Liegenschaft San Francisco befindet sich in San Juan, Argentinien. Das Projektgebiet umfasst mehr als 60 Turmalin-Brekzien, von denen einige bereits von den lokalen Anwohnern gemined worden sind. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Kartierung und Probenahme der Brekzien im Projektgebiet sowie auf die Definition der vorrangigsten Ziele durch Testbohrungen.

Um das Risiko einer Übertragung von COVID-19 an unser Team und die Gemeinde zu minimieren, hat das Unternehmen während des gesamten Bohrprogramms strenge Protokolle angewandt. Diese Protokolle wurden von den Behörden der Provinz San Juan genehmigt, und sowohl Turmalina Metals als auch Aurora Mining stehen in engem Kontakt mit den örtlichen Behörden, um alle Vorschriften zu erfüllen. Zu diesen Verfahren gehören Social Distancing, verbesserte Hygiene, Gesundheitsuntersuchungen aller Mitarbeiter und Auftragnehmer, längere Dienstpläne in unserem abgelegenen Feldlager und eine medizinische Fachkraft vor Ort, die die Gesundheit überwacht und sicherstellt, dass die Verfahren eingehalten werden.

Weitere Projekte

[Turmalina](#) hat eine Vereinbarung darüber getroffen, das Turmalina Kupfer-Gold-Molybdenum Projekt in Piura, Peru (das "Turmalina Projekt") weiter zu erschließen. Das Turmalina Projekt umfasst eine Gruppe von bisher noch nicht bebohrten Turmalin-Brekzien, bei denen in der Vergangenheit bereits Kupfer, Gold und Molybdenum abgebaut wurde.

Im Namen des Unternehmens

Dr. Rohan Wolfe, Chief Executive Officer & Director

Email: rohan@turmalinametals.com

Web: www.turmalinametals.com

Tel: +976 9999 6994

Adresse: #488 - 1090 West Georgia St., Vancouver, BC, V6E 3V7, Kanada

Für Rückfragen bzgl. Investor Relations kontaktieren Sie bitte Bryan Slusarchuk unter der Telefonnummer +1 833 923 3334 (gebührenfrei) oder per Email unter info@turmalinametals.com.

Diese Pressemitteilung darf nicht über US-amerikanische Medienkanäle verbreitet werden.

Über diese Pressemitteilung: Die deutsche Übersetzung dieser Pressemitteilung wird Ihnen bereitgestellt von Rohstoffaktien.news - Ihrem Nachrichtenportal für Edelmetall- und Rohstoffaktien. Weitere Informationen finden Sie unter <https://akt.ie/ran-news>.

Statements: Über Turmalina und das San Francisco Projekt: Turmalina Metals ist ein an der TSXV notiertes Explorationsunternehmen, das sich auf die Entwicklung eines Portfolios an hochwertigen Gold-Kupfer-Silber-Molybdän-Projekten in Südamerika konzentriert. Der Schwerpunkt liegt auf Turmalin-Brekzien, einer geologischen Formation, die von vielen anderen Explorern nicht beachtet wird. Turmalina Metals wird von einem Team geleitet, das für mehrere Gold-Kupfer-Molybdän-Entdeckungen verantwortlich ist und über große Erfahrung in Bezug auf diesen Lagerstättentyp verfügt. Die Projekte von Turmalina zeichnen sich durch eine offene, hochgradige Mineralisierung in etablierten Bergbauregionen aus, wo vielversprechende Bohrziele vorhanden sind. Das Hauptprojekt von Turmalina ist das San Francisco Projekt in San Juan, Argentinien. Weitere Informationen zum San Francisco Projekt finden Sie im technischen Bericht "NI43-101 Technical Report San Francisco Copper Gold Project, San Juan Province, Argentina" vom 17. November 2019 unter dem Profil des Unternehmens unter www.sedar.com.

Probenahme und Analyseverfahren: Turmalina Metals folgt systematischen Probenahme- und

Analyseprotokollen, die über die Industriestandards hinausgehen und im Folgenden zusammengefasst werden.

Alle Bohrlöcher sind Diamantkernbohrungen mit HQ-Durchmesser. Die Bohrkerns werden am Bohrstandort entnommen und per Fahrzeug zur Kernprotokolliereinrichtung von Turmalina in Villa Nueva transportiert, wo Wiedergewinnungs- und RQD-Messungen (Rock Quality Designation) durchgeführt werden, bevor der Kern fotografiert und geologisch protokolliert wird. Der Kern wird dann mit einem Diamantsägeblatt in zwei Hälften geschnitten, wobei die Hälfte der Probe zur späteren Referenz in einem Kasten aufbewahrt und die andere Hälfte in einen voretikettierten Plastikbeutel gelegt, mit einem Plastikreißverschluss verschlossen und mit einer eindeutigen Probennummer gekennzeichnet wird. Der Kern wird in der Regel über einen Probenabstand von 1 bis 2 Metern beprobt, es sei denn, der Geologe stellt das Vorhandensein eines wichtigen geologischen Kontakts fest. Die in Säcken verpackten Proben werden dann in einem sicheren Bereich gelagert, bis sie zur ALS-Probenaufbereitungsanlage in Mendoza transportiert werden, wo sie getrocknet, zerkleinert und pulverisiert werden. Nach der Probenvorbereitung wird die aufbereitete Masse dann zur Untersuchung an das ALS-Labor in Lima geschickt. Die Proben werden dann mittels eines Aufgusses mit 50 g Aqua Regia und einer Brandproben-AA-Abschlussanalyse auf Gold und mit einem vierfachen Säureaufschluss mit ICP-MS-Analyse auf 53 weitere Elemente analysiert. Proben mit Ergebnissen, die die maximalen Nachweiswerte für Gold überschreiten, werden mittels einer Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut analysiert, und andere Elemente von Interesse werden mittels präziserer ICP-Analysetechniken erneut analysiert. Turmalina Metals fügt unabhängig zertifizierte Kontrollstandards, grobe Feldrohlinge und Duplikate in den Probenstrom ein, um die Datenqualität zu überwachen. Diese Standards werden dem Labor "blind" in die Probensequenz eingefügt, bevor sie die Kernlager von Turmalina Metals verlassen.

Qualifizierte Person: Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Daten, die sich auf die Projekte in San Francisco und Turmalina beziehen, wurden von Dr. Rohan Wolfe, Chief Executive Officer, MAIG, geprüft und genehmigt, der als qualifizierte Person (QP) gemäß der Definition des National Instrument 43-101 fungiert.

Rechtliche Hinweise: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "in die Zukunft gerichtete Aussagen" im Sinne dieses Begriffs nach geltendem Wertpapierhandelsrecht. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind häufig durch Wörter wie "antizipieren", "planen", "fortsetzen", "erwarten", "projizieren", "beabsichtigen", "glauben", "antizipieren", "schätzen", "können", "werden", "potenziell", "vorgeschlagen", "positionieren" und andere ähnliche Wörter gekennzeichnet, oder durch Aussagen, dass bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten "können" oder "werden". Diese Aussagen sind nur Vorhersagen. In dieser Pressemitteilung wurden verschiedene Annahmen verwendet, um Schlussfolgerungen zu ziehen oder in die Zukunft gerichtete Aussagen zu machen. In die Zukunft gerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Erstellung der Aussagen und unterliegen einer Vielzahl von Risiken (einschließlich der im Prospekt des Unternehmens vom 21. November 2019 genannten Risikofaktoren) sowie Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet und lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht ausdrücklich vorgeschrieben.

Es gibt keine Gewissheit, wann die von der Regierung verhängten Maßnahmen im Zusammenhang mit COVID-19 in Argentinien aufgehoben werden. Es besteht Ungewissheit über die Form und Dauer der Regierungsmaßnahmen, und im Laufe der Zeit kann es in Bezug auf diese Maßnahmen zu zahlreichen politischen Veränderungen kommen. Das Unternehmen wird möglicherweise keine Aktualisierungen bzgl. der verschiedenen Regierungsmaßnahmen und Änderungen dieser Maßnahmen im Laufe der Zeit vornehmen.

Anhang: (Bitte besuchen Sie www.akt.ie/turmalina-news für eine Auflistung der Abbildungen)

Abbildung 1 - Winterbohrungen beim San-Francisco-Projekt. Das Projekt befindet sich in einem trockenen, spärlich besiedelten Gebiet auf einer mäßigen Höhe von ca. 2600m. Das Bohrprogramm und das Lager befinden sich in 20 km Entfernung auf einer unbefestigten Straße bis zur nächsten öffentlichen Straße und 30 km vom Dorf Villa Nueva entfernt, wo das Unternehmen ein Büro und ein Kernlager unterhält.

Abbildung 2: Typische goldhaltige Brekzienmineralisierung: eckige turmalinveränderte Schluffsteinklasten, die in eine Pyrit-Kalkopyrit-Turmalin-Quarz-Matrix eingebettet sind. SFDH-011 70,5 m; aus einem 1-m-Abschnitt, der durchschnittlich 4,9 g/t Gold, 105 g/t Silber & 0,32 % Kupfer ergab. Das Foto zeigt einen ausgewählten Abschnitt und ist nicht unbedingt repräsentativ für die Mineralisierung auf dem gesamten Grundstück.

Abbildung 3: Typische Brekzienmineralisierung: eckige Siliciumdioxid-Turmalin-veränderte Schluffsteinklasten, die von einer Pyrit-Chalkopyrit-Matrix getragen werden. Die Brekzienmatrix in San Francisco ist sulfidreich, mit 60-90% Sulfiden pro Volumen. SFDH-012, 116,2m. Aus einer 1m-Probe, die durchschnittlich 1,4 g/t Gold, 280 g/t Silber und 3,8% Kupfer ergab. Das Foto zeigt ein ausgewähltes Intervall und ist nicht unbedingt repräsentativ für die Mineralisierung auf dem gesamten Grundstück.

Abbildung 4: Typische Brekzienmineralisierung: Turmalin-Kieselerde-abgewandelte Schluffsteinklasten in einer Pyrit-Kalkopyrit-Matrix. SFDH-013, 97m. Aus einer 1m-Probe, die durchschnittlich 1,9 g/t Gold, 27 g/t Silber und 1,03% Kupfer ergab. Das Foto zeigt ein ausgewähltes Intervall und ist nicht unbedingt repräsentativ für die Mineralisierung auf dem gesamten Grundstück.

Abbildung 5: San-Francisco-Liegenschaften mit den Hauptbrekzien und den Standorten der geplanten Phase-2-Bohrlöcher. Bis heute wurden im Projektgebiet über 60 Turmalinbrekzien kartiert. Die Bohrungen der Phase 2 werden die Brekzien von San Francisco de Los Andes (SFdLA), Chorrillos, Humilde, Solita und Colorada erproben. Die Bohrungen bei SFdLA konzentrierten sich auf die südöstliche Ecke eines zusammengesetzten Brekzienkörpers, wobei die nordwestliche Erweiterung als Teil der Bohrungen der Phase 2 getestet werden soll.

Abbildung 6: Plankarte der Turmalina-Bohrungen am SFdLA-Brekzienrohr. Die Brekzie bleibt in der Tiefe sowie in Richtung Norden und Westen offen.

Abbildung 7: SFDH-011-Querschnitt am SFdLA-Brekzienrohr. Bohrloch 11 erprobte 40 bis 70 m unterhalb der hohen Gehalte, die in SFDH002 durchschnitten wurden (d.h. 85 m mit 4,4 g/t Au, 109 g/t Ag & 0,79% Cu (6,6 g/t AuEq); siehe Turmalina-Pressemitteilung vom 2. Dezember 2019 für weitere Einzelheiten). Die Mineralisierung bleibt in der Tiefe offen und wird durch weitere Phase-2-Bohrungen getestet werden.

Abbildung 8: Querschnitt SFDH-012. SFDH-012 erprobt den östlichsten Rand des SFdLA-Brekzienrohrs, 70 m unterhalb der hohen Gehalte, die in SFDH-003 durchschnitten wurden (d.h. 50 m bei 3,6 g/t Au, 82 g/t Ag & 1,90% Cu (6,7 g/t AuEq; für weitere Einzelheiten siehe Turmalina-Pressemitteilung vom 2. Dezember 2019).

Abbildung 9: SFDH-013 Querschnitt. SFDH-013 untersuchte 70 bis 150 m unterhalb der hochgradigen Mineralisierung, die im Zentrum der SFdLA-Brekzie in den Bohrlöchern SFDH-003, 004 und 006 durchschnitten wurde, und grenzte den nördlichen Brekzienrand 40 m unterhalb von Bohrloch SFDH-008 ab. Die Mineralisierung bleibt in der Tiefe und entlang des Streichens offen und wird durch weitere Phase-2-Bohrungen erprobt werden.

Drill hole	East	North	Elevation	Azimuth	Dip	Length (m)
SFDH-0011	442531	6588491	2766	200	-80	293.5
SFDH-0012	442519	6588470	2758	100	-80	130.5
SFDH-0013	442532	6588424	2739	345	-65	341.5

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/73967--Turmalina-Metals--2.-Phase-des-Bohrprogramms-findet-weitere-hochgradige-Gold-Silber-Kupfer-Mineralisierungen>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).